Niehoff, Angela

Von: Tenspolde, Heribert <Heribert.Tenspolde@LWK.NRW.DE>
Gesendet: Freitag, 3. März 2017 09:44
An: Reehuis, Thorsten
Betreff: WG: Bogenschiessplatz Fläche Baumeister

Von: Tenspolde, Heribert
Gesendet: Donnerstag, 2. März 2017 15:02
An: Johannes Foppe (dr.foppe@kreis-coesfeld.de)
Betreff: WG: Bogenschiessplatz Fläche Baumeister

Hallo Herr Dr. Foppe,

gegen eine Auffüllung der Fläche mit Sandboden (S) in einer Mächtigkeit von 30 – 40 cm würde aus unserer Sicht kein Einwand erhoben.

- Antragsverfahren NEU
- keine Geländekante; Auslaufen der Auffüllung gegen Null cm zur Nachbarfläche, beginnend ab 20 Meter zur Grenze
- Abstandshaltung zum Gewässer
- Bodenuntersuchung des Füllbodens
- vorherige Inaugenscheinname des Füllbodens

Mit freundlichem Gruß

H. Tenspolde

Von: "Ralf Brinkmüller" [<mailto:rb1980@gmx.net>]
Gesendet: Donnerstag, 2. März 2017 14:19
An: dr.foppe@kreis-coesfeld.de
Cc: Tenspolde, Heribert
Betreff: Bogenschiessplatz Fläche Baumeister

Sehr geehrter Herr Dr Foppe,
Sehr geehrter Herr Tenspolde,

wie können wir bei dieser Fläche eine Lösung herbei führen, ich hatte schon im Jahr 2015 mit Herr Schrammeyer hierzu Kontakt aufgenommen, mir wurde die Problematik nicht mitgeteilt.

Das wir hier keine Drainage legen dürfen ist mir bewusst, bitte lassen Sie uns dort die Fläche wie geplant anheben,meinetwegen mit Sandigen Z0 Boden, danach dann wie geplant Flächenruhe von 3-5 Jahren, aus Erfahrung der letzten Jahre weiss ich das die Anhebung schon deutliche bessere Ackerfähigkeit gibt.

Ich habe hier grössere Kosten an der Fläche zu verzeichnen, Briewig Vermessung, Abschiebung Mutterboden.

Ich hoffe wir finden einen Weg um die Fläche wie geplant zu bearbeiten, die Stadt Dülmen würde nach einer Stellungnahme die Baugeh..... ausstellen.

Mit Freundlichen Grüsse
Ralf Brinkmüller